Strom gespart,
Fußball
gekauft

Aktion strom spar-check.de

Bundesprojekt Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

Netzwerktreffen der Klimaschutzmanager

21. September 2012

Barbara Kalker

Mit Unterstützung von:

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Klima schutz zahlt sich aus!

Mit Gemeinschaftsaktion von:

ea

caritas Deutscher Caritasverband e.V.

Projektpartner

- **Projektsteuerung:**
  - Deutscher Caritasverband e. V.
  - Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e. V.

- **Förderung:**
  - Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

- **Was ist der Stromspar-Check?**
  - Kostenlose Energiesparberatung
  - Einbau von kostenlosen Soforthilfen

- **Wo werden die Checks durchgeführt?**
  - Einkommensschwache Haushalte

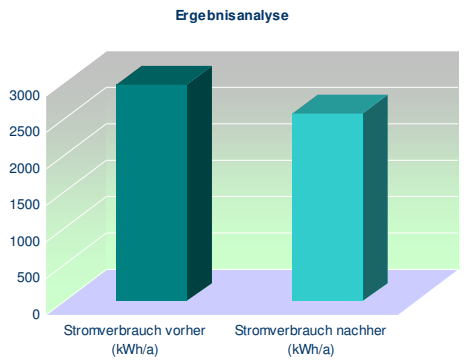
- **Wer führt die Checks durch?**
  - Geschulte Langzeitarbeitslose

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Deutscher Caritasverband e.V.

Zielsetzungen

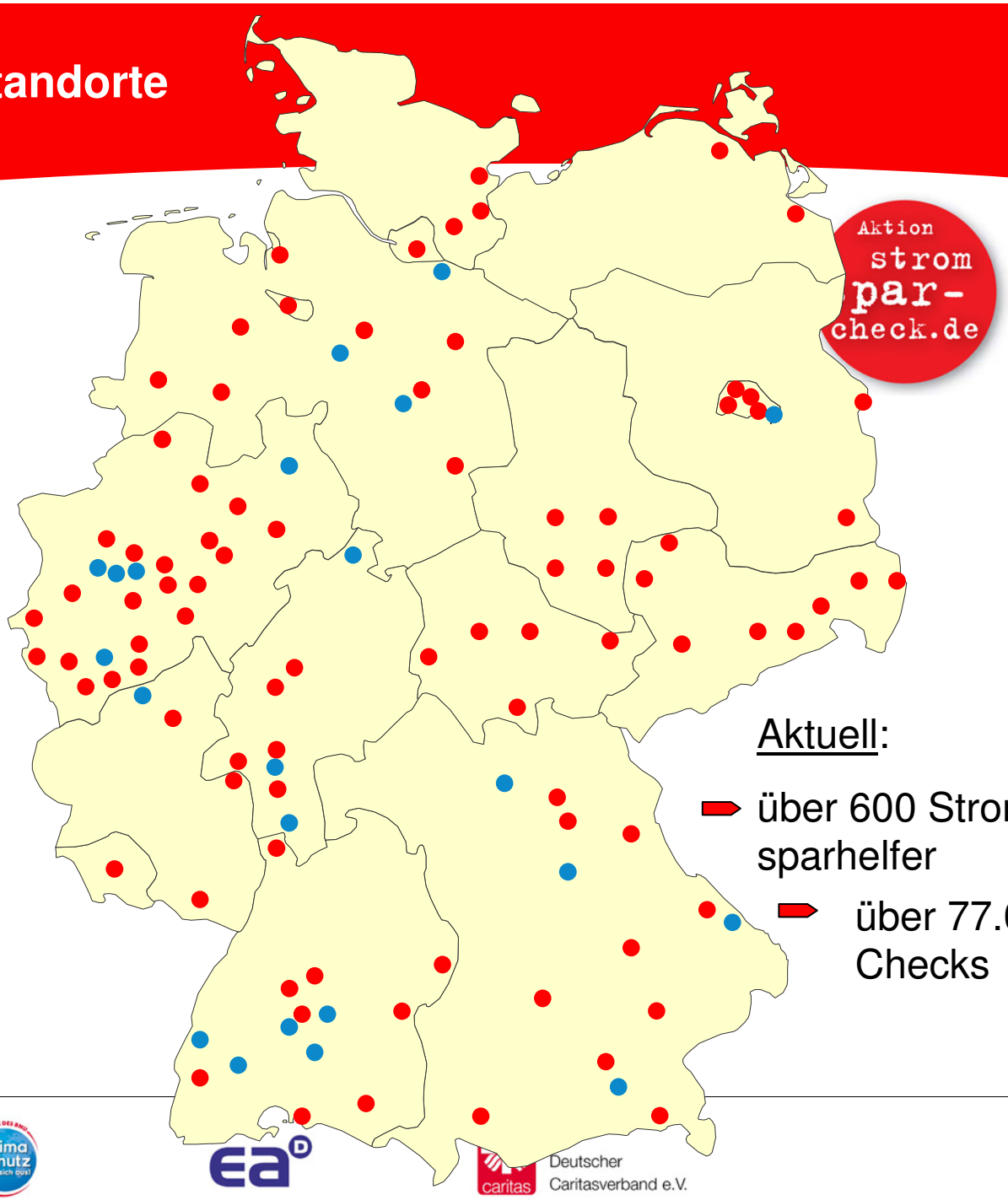
- **Klimapolitisch**
  - Reduzierung von CO2-Emissionen
- **Sozialpolitisch**
  - Kostenentlastungen für einkommensschwache Haushalte
  - Kostenentlastung für Kommunen
- **Arbeitsmarktpolitisch**
  - Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen
  - Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt
- **Bildungspolitisch**
  - Sensibilisierung einkommensschwacher Haushalte für effiziente Energienutzung über Kostenvorteile
  - Aufzeigen eigener Handlungsmöglichkeiten (Hilfe zur Selbsthilfe)



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Deutscher Caritasverband e.V.

Stromspar-Check Standorte

- Präsenz in über 100 Städten, Gemeinden und Landkreisen
- Wohlfahrtverbände als Beschäftigungsträger mit gutem Zugang zur Zielgruppe
- Zusammenarbeit mit 17 regionalen Energieagenturen des eaD
- Schulung von über 2.200 Langzeitarbeitslosen zu Stromsparhelfern



Aktuell:

- über 600 Stromsparhelfer
  - über 77.000 Checks

Der Stromspar-Check

- Anmeldung des Haushalts beim Projektstandort
- 1. Besuch
  - Erfassung Geräteausstattung
  - Aufnahme relevanter Daten zu Strom, Wasser- und Heizenergie
- Auswertung, Erstellung Bericht
- 2. Besuch
  - Einbau von Soforthilfen (Energiesparlampen, schaltbare Steckerleisten, Sparbrausen etc.) nach festgestelltem Bedarf
  - Weitergabe von Nutzungstipps
  - Bei Bedarf Verweis auf weiterführende Beratungsangebote (z.B. Verbraucherzentralen)

Kleine Maßnahmen – große Wirkung!

- Stromsparhelfer beraten:
  - Bringen Sie Licht ins Dunkel!
  - Stromfresser finden und ausschalten!
  - Kühlen Sie Essen und Getränke richtig!
  - Sparsam in Küche und Bad!
  - Kontrolliert lüften!
  - Richtig heizen!
  - Effizient kochen, spülen und waschen!
  - Kaltes Wasser tut's auch!
  - Informieren Sie sich!

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Deutscher Caritasverband e.V.

Der Stromspar-Check

Merkmale:

- Der Haushalt meldet sich freiwillig beim Projekt Stromspar-Check
- Die Beratung konzentriert sich auf Strom- und Wassersparmöglichkeiten, die der Haushalt selbst beeinflussen kann, sowie Beratung zu Verhaltensänderungen
- Der Check und die eingebauten Strom- und Wassersparartikel sind für den Haushalt kostenlos
- Die projekteigene Datenbank errechnet die Empfehlung, was am dringendsten ausgetauscht werden muss -> jeweils die Artikel mit dem größten Ersparnispotential
- Die Stromsparhelfer werden zielgerichtet für die Hausbesuche und die Nutzung der Datenbank geschult

Lokale und regionale Netzwerke

In allen Regionen werden Partnerschaften regionaler und lokaler Akteure aufgebaut:

- Kommunen/Landkreise/JobCenter
- Energieversorgungsunternehmen
- Wohnungsbaugesellschaften
- Umweltpolitische Akteure
- Hersteller von Energiesparartikeln
- Groß- und Einzelhandel
- Kirchen und Wohlfahrtsverbände
- Beschäftigungsträger

Kooperation mit Netzwerkpartnern

Die Projekte bieten:

- Angebot zur Zusammenarbeit im Sozialbereich
- Imagewerbung im Sozial- und Umweltbereich bei Multiplikatoren
- Erschließung von Ersparnispotenzialen für die öffentliche Hand
- Zugang zur Zielgruppe einkommensschwacher Haushalte mit dem Ziel der Kostenvermeidung -> Verringerung des Verwaltungsaufwands bei Kunden mit Zahlungsschwierigkeiten
- Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Die Projekte benötigen:

- Mittelfristige Planungssicherheit im Rahmen stabiler Partnerschaften und Verträge
- Netzwerkpartner und Sponsoren
- Unterstützung bei der weiteren Verbreitung des Projekts und dem Aufbau weiterer Standorte durch finanzielle Absicherung

Welchen Nutzen haben die Haushalte in Dessau + Bitterfeld?
(Stand: 20.09.12)

Aktion strom spar-check.de

Ersparnisse

ALG II-Haushalte/Check	64	€
Wohngeld-Haushalte/Check	134	€
erhaltene Soforthilfen	3.534	Stück
Wert insgesamt	19.723	€
Wert je Haushalt	73	€

Umwelteffekte
(Stand: 20.09.12)

269 Checks in Dessau + Bitterfeld haben:

- **420.946 kWh** Strom gespart
- zu **31.217 m³** weniger Wasserverbrauch geführt
- **730.537 kWh** Heizenergie über Warmwasser gespart
- **423 Tonnen** CO_2 gespart
- über **288.000€** Einsparungen für Haushalte, Kommune und Bund erreicht

Klimapolitische Projektergebnisse bundesweit
(Stand: 18.09.2012)

- **Über 100 Standorte**
- **rund 600 Stromsparhelfer, über 2.200 geschult**
- **78.376 beratene Haushalte**

Einspareffekte

Durchschnittliche Einsparungen pro Haushalt und Jahr

Strom	396 kWh	15 %	86 €	
Wasser	11,2 m³	12 %	39 €	
Heizenergie	208 kWh	14 %	10 €	
Gesamteinsparung pro Haushalt/Jahr			**135 €**	**285 kg** CO_2

Projektergebnisse (bis 18.09.2012)

Wer spart langfristig durch die Stromspar-Checks?

▪ Haushalte, langfristig**	62,5 Mio.€
▪ Kommune**	10,5 Mio.€
▪ Bund **	7,3 Mio €
	80,3 Mio. €

Die öffentliche Hand spart pro Haushalt, langfristig**:

▪ Kommune	134 €
▪ Bund	93 €

*Durch Warmwassereinsparung, ohne Einsparung durch Verhalten

** Lebensdauer: Stromsparartikel 7 Jahre, Wasserspararteikel 10 Jahre

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.stromspar-check.de

Barbara Kalker

Tel: 0621-7628567

mobil: 0177-8896464

Mail: info@barbara-kalker.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Deutscher Caritasverband e.V.